



OV. 25.01.2013

Lörrach (uk). Vom Rektor der Theodor-Heuss-Realschule (THR) in den Vorstand des Freundeskreises: Klaus Boos, der bis zum Januar vergangenen Jahres Rektor der Schule war, wurde an der Mitgliederversammlung am Mittwoch zum ersten Vorsitzenden gewählt. Stefan Mühl reichte nach vierjähriger Amtszeit den Stab weiter. "Mir geht es um die Anerkennung der Realschule", sagte der ehemalige Schulleiter, der dem Vorstand auf eigenen Wunsch für ein Jahr zur Verfügung steht. Ausgehend von der Tatsache, dass die Schule das Konzept vorgebe und nicht der Freundeskreis verlange er doch eine gute Kooperation mit der Schulleitung. Er setzt sich für eine Lobby der Realschulen ein, die landesweit kaum unterstützt würden. Dass dies nicht für die "Wir brauchen mehr Mitglieder, um die Schule zu unterstützen." Lörracher Realschule gelte, räumte er allerdings ein. Dennoch verfolgt er klare Ziele für seine einjährige Amtszeit: "Wir brauchen mehr Mitglieder, um die Schule zu unterstützen". Und: Er möchte verstärkt die Schulleitung und die Vertreter des Elternbeirats mit einbinden. Boos setzt deutlich auf engere Vernetzung mit dem Wunsch, dass sich Schule und Lehrer mit dem Freundeskreis identifizieren. Dass dieser eine "tolle Truppe" sei, die im vergangenen Jahr viel auf die Beine gestellt habe, machte der scheidende Vorsitzende in seinem Jahresbericht deutlich. Die Bilanz mit einem erstmaligen Überschuss in Höhe von 1800 Euro zeige, dass man etwas bewirken könne. Die Spendeneinnahmen in Höhe von 200 Euro seien zwar "nicht sehr berauschend" und die Einnahmen der Berufsinfobörse entfallen zukünftig, da diese anderweitig ausgerichtet wird, doch die Einnahmen der 150 zahlenden Mitglieder seien eine tragende Säule. Auch das Sommerfest sei eine verlässliche Einnahmequelle. Eine höhere Ausgabe (2200 Euro) ging an das freie Theater "Tempus Fugit". Ursprüngliche Aufgabe des Freundeskreises war es, einzelne Schüler finanziell

zu unterstützen. Heute werden eher Projekte wie das Theater finanziert oder Preise und Ehrungen für Schüler. Auch Zuschüsse zu Klassenfahrten oder zum Schullandheimaufenthalt können aus dem Budget des Freundeskreises entnommen werden, der sich auch als Ansprechpartner für ehemalige Schüler sieht und die THR zudem auf dem Weg zur Ganztagesesschule unterstützt. Zu den Wahlen: Klaus Boos, neuer erster Vorsitzender; Matthias Tiedt, neuer stellvertretender Vorsitzender (ebenfalls befristet auf ein Jahr); Eberhard Tritschler, Kassierer; Ralf Kaufmann, Schriftführer; Ute von den Eicken, Beisitzerin; Susanne Grussenmeyer, neue Beisitzerin. u" Informationen im Internet: [www.freundeskreis-thr.de](http://www.freundeskreis-thr.de)

Nachricht vom 25.01.2013